

Außenlangen schützen: Neuer VdS-Sicherungsleitfaden Perimeter

1.9.2026 - | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Freiflächen von Fabriken, Telekommunikationseinrichtungen oder Energieanlagen rücken in den Fokus von Straftätern. Gerade auch kritische Infrastruktur muss gut geschützt sein. Die VdS stellt hierzu Empfehlungen zur Verfügung. Diese wurden nun überarbeitet. Die GDV Projektgruppe Perimeter hat die Sicherungsrichtlinien Perimeter, VdS 3143, den aktuellen Entwicklungen angepasst und das Konsultationsverfahren gestartet.

Wesentliche Neuerung im vorliegenden Entwurf ist, dass vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen zum Schutz kritischer Infrastrukturen (unter anderem EU-CER-Directive, KRITIS-Dachgesetz) nun kritische Anlagen unter anderem in den Sektoren Energie, Transport und Verkehr, Wasser, Informationstechnik oder Telekommunikation in den aktualisierten Richtlinien beschrieben werden. Praxisnähe gewinnt das Papier auch durch die zahlreich enthaltenen Fallbeispiele, in denen anwenderorientiert typische Perimetersicherungen – auch für KRITIS – beschrieben werden. In die vorliegende Neuauflage 2026 von VdS 3143 flossen die gesammelten Erfahrungen der Versicherungswirtschaft, der Polizei, sowie externer Experten ein.

Ziel ist es, die aktualisierte VdS 3143 am 09.11.2026 im Rahmen der VdS Fachtagung Perimeterschutz in Köln einem breiten Publikum vorzustellen. Weitere Informationen und Einzelheiten zum Konsultationsverfahren der Sicherungsrichtlinien Perimeter finden Sie hier auf der Internetseite von VdS.

<https://www.gdv.de/gdv/themen/schaden-unfall/aussenlangen-schuetzen-neuer-vds-sicherungsleitfaden-perimeter-210848>